

Bezirkssparkasse Dielsdorf: Anlagetipp für den 16.11.2011

Rolf Isler, Leiter Finanz,
Bezirks-Sparkasse Dielsdorf

Ist der Euro-Frankenkurs wirklich garantiert?

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) garantiert einen Wechselkurs zum Euro von mindestens 1.20. Wenn man dieses Versprechen zum Nennwert nimmt, ist die Schweiz faktisch Mitglied der Europäischen Währungsunion. Damit steht Schweizer Anlegern ein riesiges Anlageuniversum im EU-Raum zur Verfügung: Aktien, Immobilien, Obligationen – ohne Wechselkursrisiko. Weil Anlagen im Euroraum zur Zeit attraktiver sind als solche in der Schweiz stellt sich die Frage, wie weit man der Standfestigkeit der SNB vertrauen kann.

Am 11.11. betrug der Wechselkurs zum Euro 1.2389 CHF. Wenn der Franken wieder unter Aufwärtsdruck gerät, was zu erwarten ist, verlieren Anleger die Differenz zu 1.20 CHF. Das scheint allerdings tragbar.

Aus heutiger Sicht ist ein Kurs unter 1.20 für die Schweizer Exportwirtschaft derart schädlich, dass die SNB alles daran setzen wird, ihr Versprechen zu halten. Garantieren kann das aber niemand – auch wenn die Zukunft des Euro heute positiver erscheint als seit vielen Monaten. Die aktuelle Situation ist für alle Marktteilnehmer neu, und die Unsicherheit ist entsprechend hoch.

Wegen der Frankenstärke haben zahlreiche Schweizer Euro-Anleger viel Geld verloren. Verglichen mit diesen meist unerwarteten Verlusten erscheint die Zukunft nicht unberechenbarer und risikoreicher als die vergangene Zeit.

(1358 Zeichen mit Leerzeichen inklusive Titel, Soll 1360 Zeichen)